

Gesetz für die Arbeiter, welche dauernd erwerbsunfähig geworden sind, oder das Alter von 70 Jahren erreicht haben, zustande gekommen.

Wie Kaiser Wilhelm sein Volk liebte, so war dieses ihm auch in herzlicher Liebe zugethan, zu ihm sahen alle Deutschen mit hoher Verehrung auf. Darum trauerte auch das ganze Land, als ihn der Herr aus dem irdischen Leben abrief, denn von seinen Kindern schied der Vater.

### 15. Kaiser Wilhelms Tod und Begräbnis.

Im ganzen deutschen Vaterlande rüstete man sich, den 91. Geburtstag des lieben Kaisers recht schön zu feiern. In den Schulen lernten die Kinder passende Gedichte und übten Kaiser-Geburtstagslieder. Da kam auf einmal die traurige Nachricht von Berlin: Der Kaiser ist krank. — Die Krankheit dauerte nur wenige Tage.

Als der Kaiser immer schwächer wurde, ging die Kaiserin nicht mehr von seinem Bette: auch seine Tochter Luise, der Prinz Wilhelm, Fürst Bismarck, Feldmarschall Moltke und ein Geistlicher waren im Krankenzimmer versammelt.

Bis zu seinem letzten Augenblick arbeitete der Kaiser für sein Volk, und als seine Tochter ihn bat, er möchte sich doch nicht so ermüden, antwortete er: „Ich habe keine Zeit, müde zu sein!“

Kurz vor seinem Ende sprach er: „Meine Augen haben deinen Heiland gesehen“ und: „Er hat mir mit seinem Namen geholfen“. Der Geistliche betete:

Wenn ich einmal soll scheiden,  
so scheid nicht von mir,  
wenn ich den Tod soll leiden,  
so tritt du dann herfür;

wenn mir am allerbängsten  
wird um das Herze sein,  
so reiß mich aus den Ängsten  
kraft deiner Angst und Pein.

Dann verschied der Kaiser. Es war am Morgen des 9. März 1888.

In der Nacht vom 11. auf den 12. März wurde die Leiche Kaiser Wilhelms in den Dom gebracht, damit alle, welche das freundliche Antlitz ihres geliebten Landesvaters noch einmal sehen wollten, dorthin gehen konnten. Tausende gingen hin und legten Kränze und Blumen am Sarge nieder.

Am 16. März fand das Begräbnis statt. Der Leichenzug bewegte sich nach Charlottenburg. Voran schritten Soldaten. Die Musik spielte: Jesus, meine Zuversicht.